

# Fit2work Betriebsberatung und Arbeit 4.0.

Mag.a Ursula Berger MBA  
BBRZ Österreich  
Stabsstelle Innovative Projekte

7. März 2017



Diese Maßnahme wird aus Mitteln  
des Europäischen Sozialfonds  
gefördert. [www.esf.at](http://www.esf.at)

## Was ist Industrie 4.0?

**Der Begriff „Industrie 4.0“ → geht auf Forschungsplattformen der deutschen Bundesregierung zurück.**

**Definition von Industrie 4.0: Mit Industrie 4.0 soll eine weitestgehend selbstorganisierte Produktion möglich werden: Menschen, Maschinen, Anlagen, Logistik und Produkte kommunizieren und kooperieren in der Industrie 4.0 direkt miteinander** (Wikipedia, Nov. 2016)

## **Im Deutschen Grünbuch zu Arbeiten 4.0 geht es um mögliche Wirkungen von Industrie 4.0.**

- **Wie sieht der Wandel der Arbeitsgesellschaft voraussichtlich aus?**
- **Kann man die technischen Potenziale abschätzen? Wie verändern sich mit der intensivierten Digitalisierung von Arbeitswelt und Gesellschaft die Ansprüche an die Arbeit?**
- **Werden Menschen mit Behinderung eine Chance haben – oder müssen sie mit noch stärkerer Exklusion als jetzt rechnen?**
- **Werden Beschäftigungsverhältnisse noch prekärer?**
- **Wie sieht es mit der Beschäftigungsdichte in Zukunft aus? Schon jetzt verschwinden Arbeitsplätze in Banken, Industrie, Verkauf ...**
- **Wie sehen die FacharbeiterInnen der Zukunft aus?**
- **Wie muss ein Sozialstaat der Zukunft aussehen?**

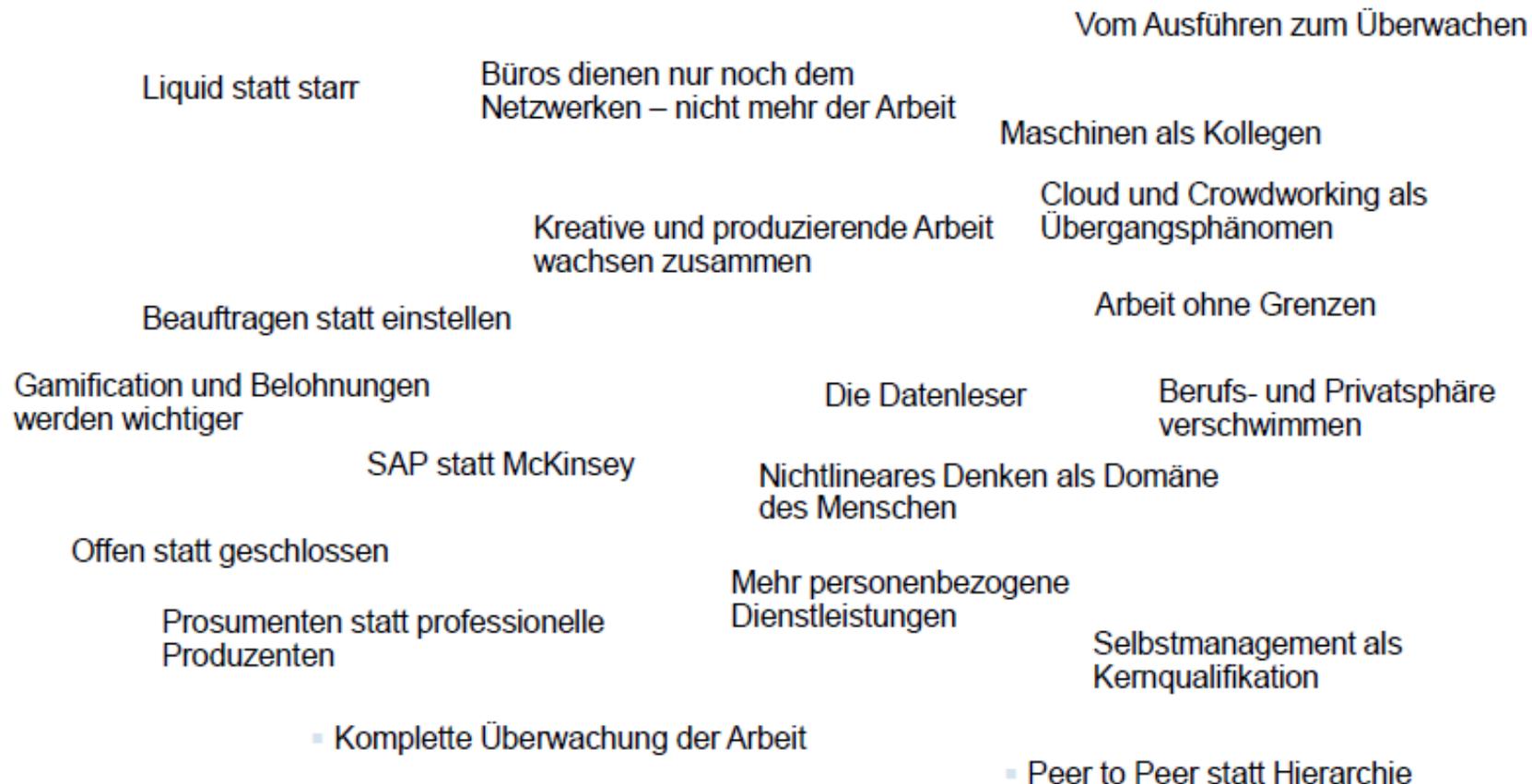
# Der Konzern MAHLE stellt sich Industrie 4.0 wie folgt, vor:

(Präsentation 2016.11.24, 9. Arbeitsfähigkeitsenquete, ÖPWZ)

## Megatrends zur Arbeit in der digitalen Welt



*Driven by performance*



## **Melanie Arntz: die völlig digitale Zukunft braucht noch Zeit**

(Präsentation Dr.in Schönauer Anja, FORBA, 2016.11.24, 9. Arbeitsfähigkeitsenquete, ÖPWZ)

„Man muss sich klarmachen, dass technologisches Potenzial nicht mit der tatsächlichen Anwendung dieser Technologien gleichzusetzen ist. (..) Wenn man sich anschaut, wie weit die vermeintlich völlig digitale Zukunft in den Firmen tatsächlich gediehen ist, dann sieht man, dass diese Welt von Morgen wohl eher die von Übermorgen ist.“

Melanie Arntz, Leiterin des Bereichs Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) In: Landgesell  
© (2016)

## **Die Digitalisierung kann die Arbeit erleichtern. Sie verstärkt jedoch Geschwindigkeit und damit verbundenen Stress**

### **Kosten für Unternehmen bei Stress-Überlastung<sup>(1)</sup>:**

- **Großbetrieb (>50 MA) bis zu 2,7% der Ø Personalkosten**
- **KMU (10-49 MA) bis zu 3,8%**
- **Kleinbetrieb (1-9 MA) bis zu 8,8%**

**Kosten = Produktionsausfall + Verlust an Wertschöpfung**

### **Krankenstandsdauer bei psychischen Problemen<sup>(2)</sup>**

- **Ø 40 Tage (i. Vgl.: Ø 11 Tage bei anderen Erkrankungen)**

### **Je später ein Burnout erkannt wird, desto höher die Kosten<sup>(3)</sup>**

- **Volkswirtschaftliche Kosten bei Früherkennung von Burnout: 1.500 - 2.300 €**
- **bei zeitverzögerter Diagnose: 12.400 - 17.700 €**
- **späte Diagnose: 94.000 - 131.000 € pro Fall**

fit2work Betriebsberatung ist =das österreichische Förderprogramm für Betriebe, die - wie prekär die Arbeit auch ist bzw. sein wird - sich dem Thema der Arbeitsfähigkeit aller ArbeitnehmerInnen systematisch widmen wollen.

**Ziele von fit2work sind:**

- **möglichst langfristiger Erhalt der Arbeits- oder Erwerbsfähigkeit - auch für Menschen mit Behinderung oder mit gesundheitlichen Einschränkungen!**
- **frühzeitige Interventionsmöglichkeit bei gesundheitlichen und leistungsbezogenen Problemen**
- **Bewusstseinsbildung für Menschen mit Behinderung und / oder gesundheitlichen Einschränkungen**
- **präventive Maßnahmen zur Gesundheitserhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit**
- **Betriebe über Förderungen und Angebote zu informieren**

## fit2work Betriebsberatung vereint wirtschaftliche mit sozialen Zielen

**Mensch**

*weniger Leid, mehr  
Lebensqualität und ein längeres  
Leben für  
Menschen mit Behinderung und  
gesundheitlichen  
Einschränkungen*

Arbeitsfähigkeit für alle  
Menschen unserer  
Gesellschaft

**Betrieb**

*Kontinuität  
Höhere Produktivität  
Besseres  
Betriebsklima*

**Volkswirtschaft**

*Späterer Pensionsantritt  
Weniger Arbeitslosigkeit  
Sozialer Friede und mehr  
Produktivität*

**Betriebliches Gesundheitsmanagement – Arbeitsfähigkeit ist mehr als nur Gesundheit. Sie bedeutet, dass die Arbeit zum Menschen und der Mensch zur Arbeit passt.**

**Arbeits- und  
Beschäftigungsfähigkeit  
(wieder)herstellen, fördern, erhalten**

**Betriebliche  
Gesundheitsförderung  
für Menschen mit  
Behinderung, Kranke  
und nicht Kranke  
Arbeit so gestalten,  
dass MitarbeiterInnen  
gesundheitsbewusst  
leben**



**Erhalt +  
Früherkennung +  
Wiederherstellung  
von Arbeitsfähigkeit**

**ArbeitnehmerInnen-  
schutz**

**Arbeitszeit, Führung  
u.a. Maßnahmen  
Aktuell: Evaluierung  
psychischer  
Belastungen**

## Arbeitsfähigkeit – Zentrum von fit2work



- **Arbeitsfähigkeit** ist das Gleichgewicht zwischen dem was Beschäftigte leisten können bzw. wollen und dem, was der Betrieb bzw. die Organisation verlangt und an Rahmenbedingungen zur Verfügung stellt.
- Der **ABI Plus™** von AUVA und PVA misst Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitergruppen im Unternehmen.
- **Arbeitsfähigkeit** wird zu **60%** durch **Arbeitsverhältnisse** und zu **40%** von der **Person** selber beeinflusst.

## Punktwerte des Arbeitsbewältigungsindex (ABI)

Punktwert	Arbeitsbewältigungsstatus	Schutz- oder Förderziel	Wahrscheinlichkeit Frühpensionierung
7-27 Punkte	„kritisch“	Arbeitsfähigkeit WIEDERHERSTELLEN	Männer 38% Frauen 33%
28-36 Punkte	„mäßig“	Arbeitsfähigkeit VERBESSERN	Männer 8% Frauen 4%
37-43 Punkte	„gut“	Arbeitsfähigkeit UNTERSTÜTZEN	< 2%
44-49 Punkte	„sehr gut“	Arbeitsfähigkeit ERHALTEN	< 1%

**Niedrige ABI-Werte in der gesundheitlichen Arbeitsfähigkeit gehen mit einem vorzeitigen Ausstieg aus dem Arbeitsprozess, eingeschränkter Gesundheit, schlechter Lebensqualität und Produktivitätsverlusten einher.**

## Der ABI Plus™ misst:

1. **klassische (gesundheitliche) Arbeitsfähigkeit (Arbeitsbewältigungsindex/ABI bzw. Workabilityindex/WAI)**
2. **Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten**
3. **Werte, Motivation, Sinn der Arbeit**
4. **Führungsqualität**
5. **Handlungsspielräume**
6. **Zusammenarbeit**
7. **gesundheitliche Beschwerden**

**Die Ergebnisse für Kompetenzen, Werte, Führungsqualität, Handlungsspielräume, Zusammenarbeit und Gesundheitliche Beschwerden stehen im direkten Zusammenhang mit der Arbeitsfähigkeit!**

**Darüber hinaus werden Ressourcen und Belastungen erhoben – ein Marker für Eval. Psych. Belastungen**

# Eingliederungsmanagement

Prävention für Gruppen & Casemanagement  
Fallansatz

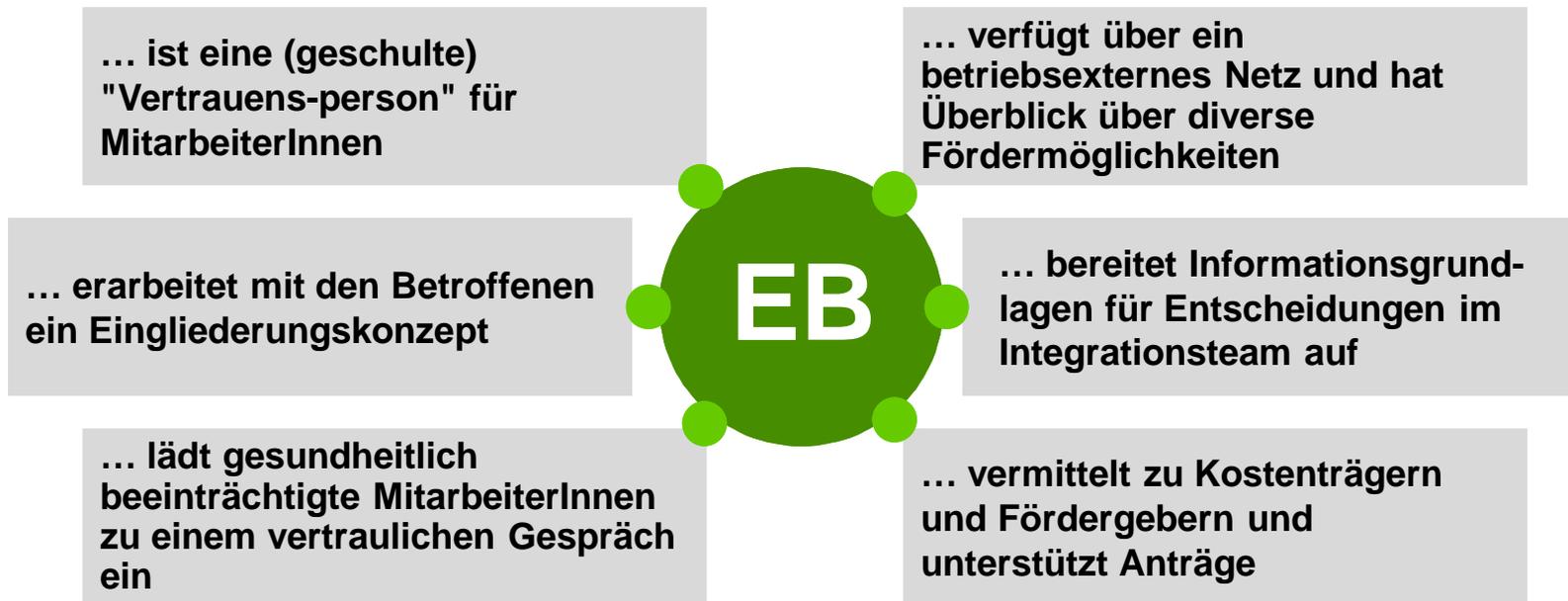
## Sekundär-Prävention

Frühwarnzeichen für gefährdete Mitarbeitergruppen (Arbeitsfähigkeitswerte) berücksichtigen und rechtzeitig vorbeugen: z.B. Maßnahmen zum besseren Umgang mit psychischen Belastungen, Gesundes Führen, ergonomisches Arbeiten, Pausenkultur, Arbeitszeitgestaltung, Arbeitsabläufe optimieren, passende Arbeitsmittel,...

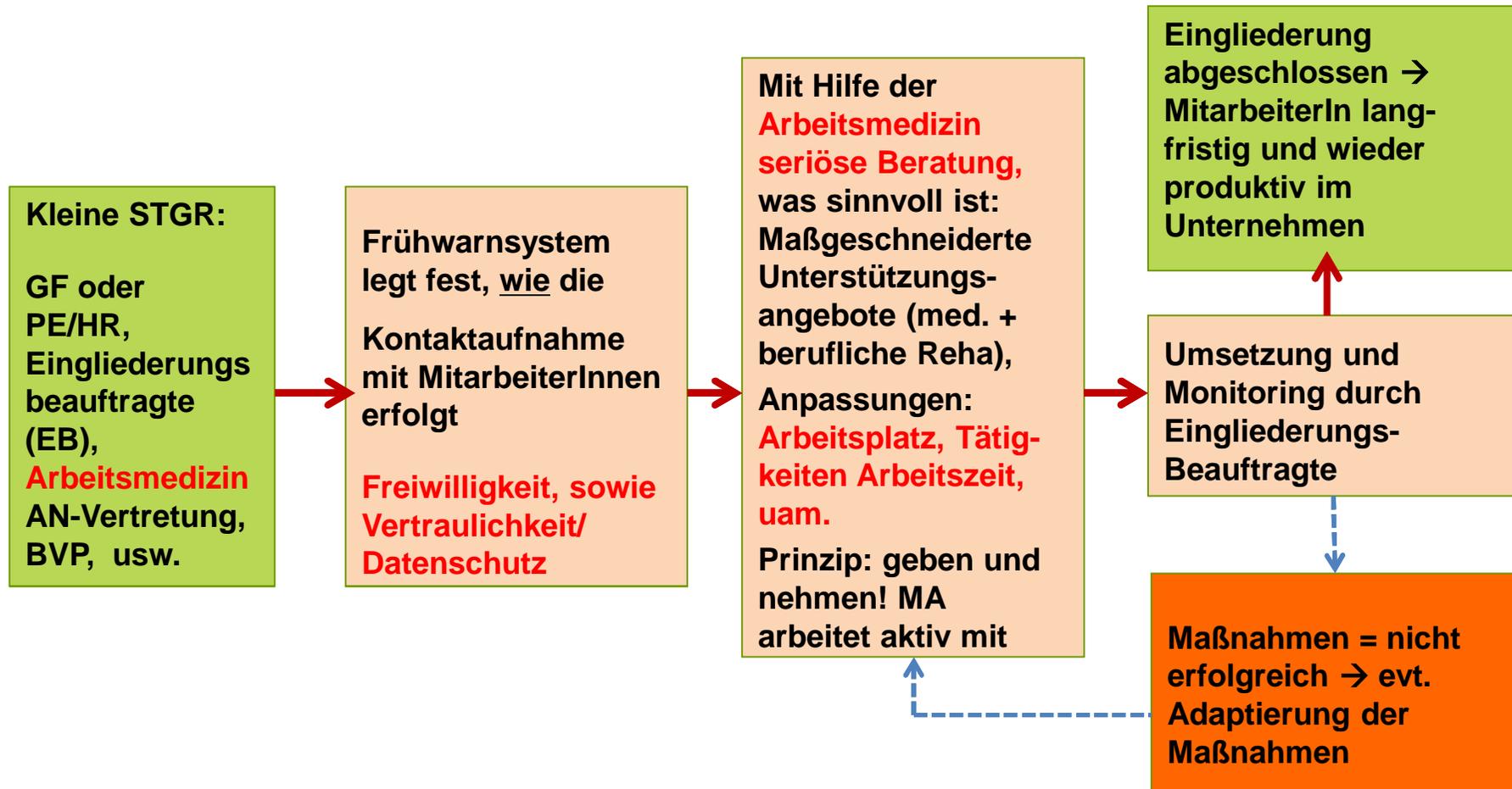
## Innerbetriebliches Fallmanagement

Eingliederungsbeauftragte **und Arbeitsmediziner/in** erarbeiten mit gesundheitlich- und Leistungs-eingeschränkten MitarbeiterInnen Maßnahmenvorschläge zur produktiven Eingliederung- oder Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess; Arbeitsbedingungen werden angepasst, Nutzen von geförderten Unterstützungsangeboten (Gesundheit, Schulungen)

## Der/Die Eingliederungsbeauftragte (EB)

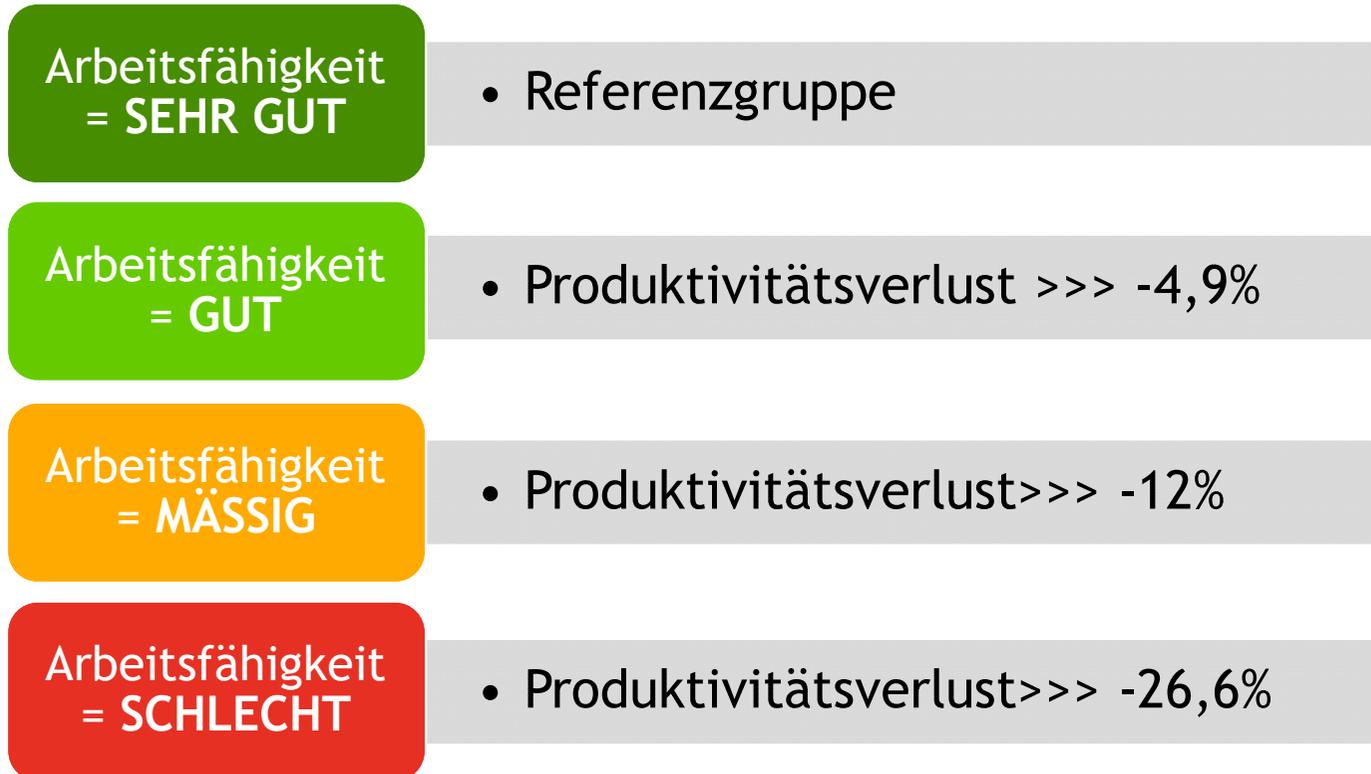


# Produktive und humane Eingliederung von gesundheitlich und (daher) leistungseingeschränkten MitarbeiterInnen



## Produktivitätsverlust in Unternehmen

Querschnittstudie mit 11.318 Beschäftigten in Holland (2005-2006):



## Beispiele für Maßnahmen/Förderungen für einzelne MitarbeiterInnen und / oder Gruppen

- **Veränderung der Arbeitsorganisation**
- **(vorübergehende) Veränderung der Arbeitszeitgestaltung**
- **Bildungsmaßnahmen (Umschulung, Qualifizierung,...)**
- **Berufliche Rehabilitation**
- **Empowerment chronisch kranker MitarbeiterInnen**
- **Technische Arbeitsplatzhilfen, -adaptierungen**
- **Arbeitsassistenz für körperliche und psychiatrische Erkrankungen**
- **Gestaltung von ergonomischen Arbeitsabläufen**
- **Adaptierung von Arbeitsmitteln**



## Personenberatung & Betriebsberatung (www.fit2work.at)



The screenshot shows the homepage of fit2work.at. At the top, there is a navigation bar with the logo and the text 'fit2work.at'. Below the logo, there are language options: Deutsch, English, Bosanski Hrvatski Srpski, Türkçe, and Polski, along with a 'Hilfe' link. A search bar is located on the right side of the header. Below the header, there are three main navigation buttons: 'Angebot für Personen' (yellow), 'Regionale Infos' (green), and 'Angebot für Betriebe' (blue). To the right of these buttons are icons for a hand, a logo, and a font size selector (AAA). Below the navigation buttons, there is a 'Startseite' link. The main content area is divided into three sections: 'Wichtig für Sie!' (Important for you!), 'Aktuell' (Current), and 'Service'. The 'Wichtig für Sie!' section features a large image of a man with his arms raised, wearing a white t-shirt that says 'Ich bin wieder fit2work'. To the right of the image, the text reads 'Gesundheit erhalten. Arbeit behalten!' (Maintain health. Keep your job!). Below the image, there is a circular orange badge that says 'Beratung ist freiwillig, vertraulich, kostenlos' (Consultation is voluntary, confidential, free of charge). The 'Aktuell' section contains a news item titled 'Arbeitsmarkt: Stöger setzt auf neue Maßnahmen des Regierungsprogramms' (Labor market: Stöger sets on new measures of the government program). The 'Service' section lists various links: 'Kontakt für Personen', 'Kontakt für Betriebe', 'Impressum', 'Fragen und Antworten', 'Presse', 'Materialien, Downloads', 'Begriffserklärungen', 'Kooperationspartner', 'Ombudsstelle', and 'Sitemap'. At the bottom right, there is a 'Wichtige Links' (Important Links) section.

Deutsch English Bosanski Hrvatski Srpski Türkçe Polski Hilfe

Suche:

Startseite Sitemap

Angebot für Personen Regionale Infos Angebot für Betriebe

Startseite

**Wichtig für Sie!**

**Lesen Sie mehr!**

**Arbeitsmarkt: Stöger setzt auf neue Maßnahmen des Regierungsprogramms**

Die Zahl der Beschäftigten bleibt auch Ende Jänner auf Rekordniveau. Mit 3.543.000 liegt die Zahl der unselbständigen Erwerbstätigen um 58.000 bzw. um 1,7 Prozent über dem ...

[mehr](#)

**Aktuell**

**Service**

- [Kontakt für Personen](#)
- [Kontakt für Betriebe](#)
- [Impressum](#)
- [Fragen und Antworten](#)
- [Presse](#)
- [Materialien, Downloads](#)
- [Begriffserklärungen](#)
- [Kooperationspartner](#)
- [Ombudsstelle](#)
- [Sitemap](#)

**Wichtige Links**

***Nähere Informationen gerne!***

**fit2work** Betriebliches Eingliederungsmanagement

**+43 732 6922 DW 6416**

**www.fit2work.at / Angebot für Betriebe**



**fit2work** wird zu 100 % finanziert von:



Diese Maßnahme wird aus Mitteln  
des Europäischen Sozialfonds  
gefördert. [www.esf.at](http://www.esf.at)

**BBRZ** ◀ ▶ **Österreich**